

N i e d e r s c h r i f t

über die 16. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21. Dezember 2017 im Haus der Vereine in Okriftel

I. Anwesend:

die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordnetenvorsteher Günter Tannenberger
stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Ursula Worms
stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Gabriele Sellmann

Stadtverordneter Thomas Abicht
Stadtverordnete Kornelia Ahr-Wiehe
Stadtverordneter Cenk Aksu
Stadtverordnete Hedwig Bender
Stadtverordneter Mesut Cetin
Stadtverordneter Massimo Costanzo
Stadtverordneter Andreas Endler
Stadtverordneter Frank Feierbach
Stadtverordneter Dieter Freidhof
Stadtverordneter Klaus Fröhlich
Stadtverordneter Manfred Göttlicher
Stadtverordneter Stefan Häb
Stadtverordneter Jürgen Hofmann
Stadtverordnete Melanie Jürgens-Schumacher
Stadtverordneter Karl-Heinz Kempf
Stadtverordneter Horst Lutter
Stadtverordneter Agustin Martin-Pelaez
Stadtverordneter Dimitrios Meretis
Stadtverordneter Dr. Marek Meyer
Stadtverordneter Michael Minnert
Stadtverordneter Dietrich Muth
Stadtverordneter Gerhard Neudert
Stadtverordneter Reimund Nix
Stadtverordneter Reinhard Odey
Stadtverordneter Matthias Oha
Stadtverordneter Winfried Pohl
Stadtverordneter Georg Reuter
Stadtverordnete Christiane Spengler
Stadtverordneter Willi Torka
Stadtverordnete Gudula Winterstein

die Magistratsmitglieder:

Bürgermeister Klaus Schindling
Erster Stadtrat Karl Heinz Spengler
Stadträtin Ellen Beutel
Stadtrat Heinz-Theodor Kamp
Stadträtin Silvia Maeder
Stadträtin Helena Neumann-Dreyling
Stadtrat Dr. Klaus Michael Schmitt
Stadträtin Margarethe Schmitt-Reinhart
Stadträtin Ingrid Unger

vom Ausländerbeirat:

Engin Türkel
Seckin Tozoglu
Franka Novak

von der Verwaltung:

Ulrich Löffelholz, Schriftführer
Melani Radovic, stellv. Schriftführerin
Monika Münch
Stefan Käck
Werner Schaffhauser
Thomas Kettenbach
Peter Dengel
Gitta Schaffhauser
Ingrid Englert
Alexander Schwarz

II. Fragen zur Bürgerfragestunde liegen nicht vor.

III. Der Stadtverordnetenvorsteher Günter Tannenberger eröffnet um 18:35 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er entschuldigt die Stadtverordneten Selim Balcioglu, Ralf Meik, Stephan Orban und Alexander Zeier.
Er begrüßt besonders Herrn Massimo Costanzo als Nachrücker für die SPD.

Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.
Auf die Einladung vom 6. Dezember 2017 unter Angabe der Tagesordnung wird verwiesen.

IV. Der Stadtverordnetenvorsteher stellt weiterhin fest, dass die Niederschrift über die 15. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 9. November 2017 allen Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zugegangen ist.
Einwendungen werden nicht erhoben, die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

Im Einvernehmen mit den Fraktionsvorsitzenden und dem Magistrat setzt der Stadtverordnetenvorsteher die Tagesordnungspunkte 10 (DR. Nr. 329), 11 (DR. Nr. 330), 14 (DR. Nr. 335) und 17 (DR. Nr. 338) auf die Tagesordnung II. Dies erfolgt einstimmig.

Die Tagesordnung wird wie folgt behandelt:

Punkt 1

Ehrungen

Die Rathausplakette in Silber wird durch Herrn Stadtverordnetenvorsteher Günter Tannenberger an Herrn Seckin Tozoglu und Herrn Agustin Martin-Pelaez verliehen.

Punkt 2

Fragen zur Fragestunde

Eine Frage des Stadtverordneten Winfried Pohl (Bündnis 90/Die Grünen) zu Wiederbestattungen in Eddersheim wird durch den Bürgermeister beantwortet (siehe Anlage).

Punkt 3

Mitteilungen

Der Bürgermeister berichtet zum Sachstand Bahnunterführung Eddersheim (siehe Anlage). Weiter informiert der Erste Stadtrat zum Treffen mit den Tagesmüttern.

Punkt 4

Vorlage des Magistrats

betreffend Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2018, der Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms für die Jahre 2017 bis 2021, des Haushaltssicherungskonzepts 2018 sowie des Wirtschaftsplans 2018 der Stadtwerke Hattersheim am Main

- DR. Nr. 324 -

Der Magistrat legt der Stadtverordnetenversammlung den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2018 der Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms für die Jahre 2017 bis 2021 sowie den Wirtschaftsplan 2018 der Stadtwerke Hattersheim am Main zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Der Haushalt wird durch den Bürgermeister und Stadtkämmerer Klaus Schindling eingebracht (siehe Anlage).

Danach wird der Haushaltsentwurf mit allen Anlagen gemäß den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung an die Ausschüsse zur weiteren Beratung überwiesen und in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung erneut aufgerufen.

Punkt 5

Vorlage des Magistrats

**betreffend Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan Nr. N 101 Phrix
gem. §§ 11, 124 BauGB**

- DR. Nr. 322 - (UBV)

und

Punkt 6

Vorlage des Magistrats

betreffend Aufstellung des Bebauungsplans N 101 Phrix

hier: Beschluss über die Zusammenfassung der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 2 (3) BauGB und die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB und der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB sowie der Nachbarkommunen gemäß § 2 (2) BauGB

- DR. Nr. 323 - (UBV)

Der Vorsitzende des Fachausschusses Dimitrios Meretis weist darauf hin, dass der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr einstimmig die Zustimmung zu beiden Drucksachen empfiehlt.

Zu den Drucksachen äußert sich der Stadtverordnete Winfried Pohl.

Abschließend wird jeweils einstimmig wie folgt beschlossen:

zu DR. Nr. 322:

1. *„Der vorgelegte Entwurf des städtebaulichen Realisierungsvertrags zum Bebauungsplan Nr. N 101 Phrix wird beschlossen. Der seitens der Vorhabenträger unterzeichnete und am 20. November 2017 beurkundete Vertrag wird von der Stadt Hattersheim am Main angenommen und genehmigt.*
2. *Die unter § 3 des Vertrages vereinbarten Ausgleichsmaßnahmen werden beschlossen.*
3. *Für den im städtebaulichen Realisierungsvertrag unter § 3 aufgeführten Eingriffsausgleich sind die Mittel in den entsprechenden Haushaltsjahren zu veranschlagen.*
4. *Für den im städtebaulichen Realisierungsvertrag unter der Anlage A 11 aufgeführte Maßnahme zum Kindertagesstättenausbau sind die Mittel in den entsprechenden Haushaltsjahren zu veranschlagen.“*

und dann

zu DR. Nr. 323:

1. Die Zusammenfassung der frühzeitigen Beteiligung wird beschlossen.
2. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. N 101 Phrix wird zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB und der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB sowie der Nachbarkommunen gemäß § 2 (2) BauGB offengelegt.“

Punkt 7

Vorlage des Magistrats

betreffend Gründung eines Inklusionsbeirates

- DR. Nr. 325 - (SKS)

Für den Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport erklärt Frau Sellmann die einstimmige Empfehlung zur Zustimmung.

Zu dieser Vorlage äußern sich die Stadtverordneten Odey und Jürgens-Schumacher.

Sodann wird einstimmig beschlossen:

„Die beigefügte Satzung für einen Inklusionsbeirat wird beschlossen.“

Punkt 8

Vorlage des Magistrats

betreffend Kindertagesstättenentwicklungsplan

- DR. Nr. 327 -

Der Kindertagesstättenentwicklungsplan 2018 wird durch den Ersten Stadtrat eingebracht und begründet. Die Beratung und Beschlussfassung soll dann in der nächsten Sitzungsrunde der Stadtverordnetenversammlung mit dem Haushalt erfolgen.

Punkt 9

Vorlage des Magistrats

betreffend Energetische Sanierung und Nutzungsertüchtigung der Stadthalle auf Basis des Nutzungskonzepts

- DR. Nr. 328 - (UBV)

Die Vorlage wird durch den Bürgermeister begründet und erläutert.

Für den Bauausschuss erklärt Herr Meretis als Vorsitzender die einstimmige Zustimmungsempfehlung bei Enthaltung der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“.

An der regen Aussprache beteiligen sich die Parlamentsmitglieder Dr. Meyer, Pohl, Muth, Torka, Abicht, Odey, Endler und Minnert sowie der Bürgermeister.

Einstimmig wird dann bei Enthaltung der Grünen beschlossen:

„Der Magistrat wird beauftragt die im Nutzungskonzept unter „Bauabschnitt I“ dargestellten Maßnahmen umzusetzen, mit dem Ziel den Hattersheimer Bürgerinnen und Bürgern, sowie den Hattersheimer Vereinen die Stadthalle wieder zur Verfügung stellen zu können.“

Punkt 10

Gemeinsamer Antrag

der Fraktionen CDU, FWG und FDP

betreffend Überarbeitung der Richtlinien zur Vereinsförderung

- DR. Nr. 333 - (SKS)

Der Antrag wird durch Herrn Minnert begründet.

Für den Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport erklärt Frau Sellmann die einstimmige Empfehlung zur Zustimmung.

Ohne weitere Aussprache wird dann einstimmig wie folgt beschlossen:

„Der Magistrat wird aufgefordert, die Vereinsrichtlinien der Stadt Hattersheim am Main aus dem Jahre 2007 zu überarbeiten und unverzüglich der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass

- 1. die Kinder- und Jugendarbeit stärker als bisher unterstützt wird und*
- 2. die sonstige Jugendarbeit wie Jugendfreizeiten und usw. ebenfalls bedacht werden.“*

Punkt 11

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

betreffend Gewerbliche Nutzung von öffentlichen Flächen

- DR. Nr. 339 - (HFA)

Der Antrag wird durch den Fraktionsvorsitzenden Pohl begründet.

Für den Haupt- und Finanzausschuss erklärt Frau Worms die mehrheitliche Ablehnungsempfehlung.

Herr Endler begründet die Ablehnung der Fraktionen von CDU, FWG und FDP.

Sodann wird der Antrag mehrheitlich bei Zustimmung des Antragstellers und der SPD sowie Ablehnung von CDU, FWG, FDP und des Stadtverordneten Hofmann (WPH) abgelehnt.

Punkt 12
Bericht des Magistrats
betreffend Nahmobilitäts-Check
- DR. Nr. 326 -

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punkt 13
Bericht des Magistrats
betreffend wöchentliche Leerung der Biotonne
- DR. Nr. 331 -

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punkt 14
Bericht des Magistrats
betreffend Jugendarbeit
- DR. Nr. 332 -

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Die SPD bittet um Überweisung in den Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport.

Punkt 15
Anfrage der SPD-Fraktion
betreffend Bahnunterführung Eddersheim
- DR. Nr. 340 -

Hierzu liegt mit DR. Nr. 350 eine schriftliche Beantwortung vor.

Punkt 16
Anfrage der SPD-Fraktion
betreffend Alm Deluxe
- DR. Nr. 341 -

Hierzu liegt mit DR. Nr. 346 eine schriftliche Beantwortung vor.

Die SPD bittet um Überweisung in den Haupt- und Finanzausschuss.

Punkt 17
Anfrage der SPD-Fraktion
betreffend Hattersheim-App
- DR. Nr. 342 -

Hierzu liegt mit DR. Nr. 345 eine schriftliche Beantwortung vor.

Punkt 18
Anfrage der SPD-Fraktion
betreffend Hochsprunganlage am Sportpark Hattersheim
- DR. Nr. 343 -

Hierzu liegt mit DR. Nr. 349 eine schriftliche Beantwortung vor.

Punkt 19
Anfrage der SPD-Fraktion
betreffend Personalsituation in der Kinderbetreuung
- DR. Nr. 344 -

Hierzu liegt mit DR. Nr. 348 eine schriftliche Beantwortung vor.

Danach werden einstimmig die in die Tagesordnung II aufgenommenen Drucksachen wie folgt beschlossen:

Punkt 20
Vorlage des Magistrats
betreffend Globalberechnung zur Ermittlung der Beitragsobergrenze für
den Abwasser- und Wasserbeitrag und Neufassung der Wasserversorgungs- und
Entwässerungssatzung der Stadt Hattersheim am Main
- DR. Nr. 329 - (HFA)

1. *„Der Stadtverordnetenversammlung liegt die Globalberechnung für die Abwasserbeseitigung und für die Wasserversorgung (Stand August 2017) komplett vor. Die Stadtverordnetenversammlung macht sich den Inhalt der Globalberechnung einschließlich der Erläuterungstexte zu eigen und beschließt sie in allen Teilen. Sie bestätigt die dort vorgenommenen Ermessensentscheidungen und beschließt diese ausdrücklich.*

Insbesondere werden folgende Festlegungen getroffen:

- a) Die Erhebung von einheitlichen Beiträgen für das Gesamtgebiet sowohl in der Abwasserbeseitigung als auch in der Wasserversorgung.
- b) In der Abwasserbeseitigung und in der Wasserversorgung keine Teilbeiträge zu erheben.
- c) Die Stadtverordnetenversammlung hat die künftigen Flächen, die entsprechenden künftigen Kosten und die künftig zu erwartenden Zuweisungen zur Kenntnis genommen und diese gebilligt. Der Planungszeitraum wird auf das Jahr 2030 festgelegt.
- d) Die Preissteigerungsrate wird in Höhe von 2,0 % beschlossen.
- e) Bei den Mischwasserkanälen, Sammlern und Regenüberlaufbecken wird der Straßenentwässerungsanteil entsprechend der Zwei-Kanal-Modell-Berechnung der VEDEWA (Vereinigung der Wasserversorgungsverbände) auf 25 % festgesetzt. Bei den Regenwasserkanälen werden 50 % als Straßenentwässerungskostenanteil abgezogen. Bei den Schmutzwasserkanälen, Grundstücksoberflächenwasserkanälen (Mischsystem) und den Hausanschlussleitungen im Bereich der öffentlichen Verkehrs- und Grünflächen (Grundstücksanschlüsse) wird kein Anteil für die Oberflächenentwässerung der Straßen abgesetzt.
- f) Der Anteil für das "öffentliche Interesse" wird in der Wasserversorgung auf 3 % festgesetzt.
- g) Ein Gebührenfinanzierungsanteil wird nicht abgezogen.
- h) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt als Verteilungsmaßstab die Nutzungsfläche und setzt folgende Beiträge fest:
- | | |
|--------------------|-----------------------|
| 1. Abwasserbeitrag | 5,23 €/m ² |
| 2. Wasserbeitrag | 3,43 €/m ² |
2. Die beigefügten Entwürfe einer Neufassung der Wasserversorgungssatzung (WVS) und einer Neufassung der Entwässerungssatzung (EWS) der Stadt Hattersheim am Main werden beschlossen."

Punkt 21
Vorlage des Magistrats
betreffend Grundstücksverträge
- DR. Nr. 330 - (HFA)

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt den Grundstücksgeschäften gemäß beigefügter Aufstellung zu.

Nach der notariellen Beglaubigung können Kopien der Grundstücksverträge zur Einsichtnahme nachgereicht werden.“

Punkt 22
Antrag der SPD-Fraktion
betreffend Bericht über die Arbeit des
Wirtschaftsförderungsrats der Stadt Hattersheim
- DR. Nr. 335 - (HFA)

„Der Magistrat wird aufgefordert über die Tätigkeit des Wirtschaftsförderungsrats der Stadt Hattersheim zu berichten.“

Punkt 23
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
betreffend Müllvermeidung und Müllbeseitigung im öffentlichen Raum
- DR. Nr. 338 - (UBV)

„Der Magistrat wird beauftragt Möglichkeiten zu prüfen und zu berichten, wie z.B. Anbieter von Waren zum Verzehr in der Öffentlichkeit an der Müllvermeidung und Beseitigung von illegal entsorgtem Verpackungsmüll mitwirken können.“

Abschließend überreicht der Stadtverordnetenvorsteher Frau Franka Novak die Rathausplakette in Silber.

Der Stadtverordnetenvorsteher schließt um 21:05 Uhr die Sitzung.

Hattersheim am Main, 22. Dezember 2017



Günter Tannenberger
Stadtverordnetenvorsteher

Ulrich Löffelholz
Schriftführer